



Jenzig Bote

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V. Nr. 52 Dezember 2019

Liebe Jenziger,

zum Ende eines Jahres ist es üblich zurückzublicken und nachzudenken über die wieder vergangene Zeit, auf das Erreichte, auf die Höhepunkte und die guten und weniger guten Erfahrungen und Ereignisse. So ist es auch in unserer Gesellschaft mit der Ausübung des Ehrenamtes. Es wurde im abgelaufenen Jahr wieder einiges geschaffen; so mit der Leistung von 560 Arbeitsstunden durch unsere fleißigen Mitglieder bei der Pflege der Wanderwege und Anlagen am Berg. Dafür gebührt ihnen unser besonderer Dank. Die zahlreichen Veranstaltungen, wie Morgensingen, Sommerfest, Jenzig-Berglauf, Wanderfahrt in das Riesengebirge, 90. Chor-Jubiläum, Oktoberfest u.a.m. wurden bestens organisiert und zeigten gute Resonanz. Allen Organisatoren sagen wir ein Dankeschön. Auch der von uns gepflegte Saurierpfad wird von der Öffentlichkeit stark frequentiert und brachte viele neue Besucher auf den Jenzig – eine erfreuliche Entwicklung. Somit kann auch für das Jahr 2019 insgesamt eine positive Einschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit getroffen werden – vielen Dank an die aktiven Mitgestalter. Für das kommende Jahr haben wir uns wieder anspruchsvolle Aufgaben gestellt, die wir mit Initiative und Gemeinschaftssinn umsetzen wollen. Dazu sind alle Mitglieder aufgerufen nach ihren Möglichkeiten mitzuwirken.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und ihren Angehörigen alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft im Jahr 2020.

Holla-Ho,

Euer

Hans J. Roth-Lunz,

Veranstaltungen im 4.Quartal

Herbstwanderung ins Schwarzatal am 03.Oktober

Trotz Feiertag machten sich 14 Jenziger per Bahn über Saalfeld-Rottenbach auf den Weg ins Schwarzatal. Nachdem der Triebwagenführer beinahe das Abbremsen am Haltepunkt Bechstedt -Trippstein vergessen hatte, konnte die Wanderung doch wie geplant starten. Durch das nette Örtchen Bechstedt ging es zunächst zum bekannten Trippsteinblick mit seinem alten



Borkenhäuschen und bestem Blick auf das Tagesziel Schloss Schwarzburg. Nach kurzer Rast und Verkostung eines leckeren, selbstgemachten geistigen Getränks von Rosi Winter ging es



zunächst in entgegengesetzte Richtung zur „Suppenschüssel“, dem angeblich ehemaligen Treffpunkt Jenaer Studenten und dem Aussichtspunkt „Rolle“ mit anschließendem Abstieg in das Schwarzatal, vorbei an der bekannten, aber leider seit einiger Zeit

geschlossenen Waldgaststätte „Schweizerhaus“. Alle bedauerten, dass hier nicht, wie ursprünglich geplant, zu Mittag gegessen werden konnte. Die Wanderer hoffen sehr, dass sich bald wieder ein Gastwirt findet, der die Tradition des 1838 als Wohnung eines Flößerknechtes und Wildgatterhüters erbauten Hauses weiterführt. So gingen wir den schönen Weg an der Schwarzta entlang nach Schwarzburg, um nach dem steilen Aufstieg in der Gaststätte „Zum Schloß“ an zum Glück vorbestellten Tischen Mittag zu essen. Nach leckerer Thüringer Küche und gutem Trunk, stand noch die Besichtigung des Schwarzburger Schlosses an. Das im Mai 2018 wiedereröffnete Zeughaus Schwarzburg sowie der Kaisersaal, von kompetenten, freundlichen Mitarbeitern erläutert, beeindruckte uns sehr. Dann nahte die Zeit für die Rückfahrt. Auf dem sehr schön renovierten Bahnhof von Schwarzburg vermissten wir eine „Mitropa“. Diejenigen von uns, die sich trotz des kurzen Aufenthalts in Rottenbach nicht von einem Besuch im „Bahn-Hofladen“ abschrecken ließen, wurden dafür vollkommen entschädigt. Hier ist ein wirkliches Kleinod entstanden, dem man für die Zukunft immer genügend Kunden und Umsatz wünscht. Anschließend ging es wieder über Saalfeld (wo der Bäcker am Bahnhof leider schon geschlossen hatte, aber die Pizzeria zu mindestens mit Kaffee to go aushelfen konnte) nach Hause.

(Bernard Beck)

Herbstpreisskat im Jenzighaus am 09.November

Wieder trafen sich elf Skatspieler auf dem Jenzig, um ihren Champion für dieses Halbjahr zu ermitteln. An drei Tischen gaben sie ihr Bestes und es wurde mit viel Enthusiasmus gereizt, gestochen und abgeworfen. Am Ende setzte sich unser Skatfreund Roland Weise mit 1743 Punkten recht deutlich durch und nahm den Pokal in Empfang. Die weiteren Plätze belegten Mathias Richter (1565 Punkte) und Thomas Födisch (1312 Punkte). Herzlichen Glückwunsch! Ein großer Dank geht auch wieder an Dietmar Aust für gute Vorbereitung und Organisation. Und im im Frühjahr: „Neues Spiel – neues Glück!“. (Mathias Richter)



Treffen mit Bergnachbarn am 16. November

Wegen Überschneidung kurzfristig veränderter Termine auf dem Fuchsturm und der Lobdeburg konnte unser Vorsitzender neben 35 Jenzigern leider nur Gäste vom Landgrafen begrüßen. Bei einem guten Abendessen und Getränken kam schnell Gemütlichkeit auf. Die klare Sicht auf die Stadt gab diesem Novemberabend auf dem Berg wieder seine unverwechselbare Note. Von Franz Linke am Klavier begleitet, stimmten alle Bergfreunde freudig in das Jenzig-Lied ein. Den kulturellen Hauptteil des Abends gestaltete der Kabarettist Eckhard Schütz. Niveauvoll und abwechslungsreich, mit lustigen, zum Teil sehr tief sinnigen Beiträgen von E. Kästner, Otto Reuter u.a. Dabei zeigte er seine Vielseitigkeit, durch die musikalische Begleitung am Klavier und Akkordeon. (Red. JB)



Weihnachtsfeier im Jenzighaus, Samstag, 14. Dezember – gelungener Jahresabschluss

Wie schon oft wurde der Aufstieg zum Jenzighaus etwas stürmisch, aber zum kostenlosen Glühwein auf der Terrasse haben sich ca. 40 Jenziger



versammelt und einen Toast auf die edle Spenderin, Uschi Silge-Jahnke, ausgebracht. Der Dank gilt auch Chefin Maria und ihren Helferinnen, die trotz Wind und Kälte den Ausschank ermöglichten. Damit der

Aufenthalt im Freien etwas gemütlicher wurde, aktivierten Uli Schwab und Peter Altmann die Feuerschale.



Nach diesem Auftakt begrüßte H.-J. Ratenberger die Anwesenden im großen Saal des Jenzighauses und Ina Beck führte moderierend durch den Abend. Frau Koch eröffnete das Weihnachtssingen mit ihrer schönen Sopran-Stimme. Von Franz Linke am Klavier begleitet sangen dann die Jenziger einige Weihnachtslieder. Der „Weihnachtsmann“ hatte es auch auf den Jenzig geschafft und für jeden Besucher



Lebkuchen mitgebracht. Nach einem guten Weihnachtssessen boten die Abiturientinnen Leonie Reichmann (Bratsche) und Mette Geletneky (Klavier) mit musikalischen Darbietungen einen kulturellen Höhepunkt.

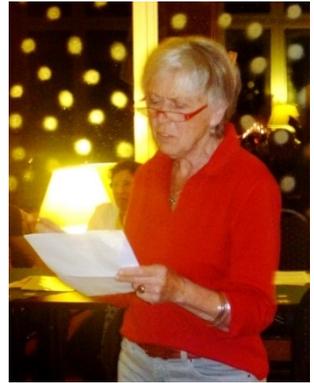




Beifall und Zugabe belohnten Aufführende und Zuhörer gleichermaßen.

Kurzweilige Beiträge von Wolfgang Eifler, Karin Fischer und Karl Steiner rundeten die kleine Feier ab, der sich noch fröhliche Stunden anschlossen. Der Abstieg vom Berg bei mondklarer Nacht, unsere schön erleuchtete Stadt im Tal vor Augen, beendete den gelungenen Jahresausklang der Jenziggesellschaft und wird in

angenehmer Erinnerung bleiben.



(Red. JB).

Aus dem Chorleben

Musikalische Herbstweinlese der Chöre am 05.10.19

Trotz Regen und Kälte, folgten der Jenzig-Chor und die Vereinigten Männerchöre Apolda der traditionellen Einladung des Abbe-Chores in den herbstlich dekorierten Saal der Gaststätte „Am Saalestrand“. In dieser gemütlichen Atmosphäre, bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und allerlei Getränken pflegen die Chöre mittlerweile ihre langjährige Freundschaft. Obwohl aufgrund von Bauarbeiten vor dem Haus keine Heizung ging, tat das der Stimmung keinen Abbruch, denn der Abbe-Chor erwärmte mit stimmungsvollen Weinliedern schnell die Herzen der Gäste. Der Jenzig-Chor schloss sich mit seinen Liedbeiträgen an. Die Vereinigten Männerchöre Apolda beeindruckten mit gesanglicher Qualität, obwohl sie nur mit 12 Sängern auftreten konnten. Alle Chöre kämpfen mit krankheits- und altersbedingten Abgängen und haben es schwer, Sängernachwuchs zu gewinnen. Umso mehr überwiegt die Freude an jedem gelungenen Chortreffen und den wöchentlichen Singstunden bei vielen Sängern, wie vom Chorleiter der Apoldaer berichtet. Ist doch das Singen für viele Chormitglieder eine wichtige und glücklich machende Freizeitbeschäftigung. Mit dem gemeinsamen Singen der drei Chöre erlebten wir wieder den Höhepunkt und Abschluss des Frühschoppens. (Karl Steiner)



Jahresabschlussfeier am 23.November

Um Terminüberschneidung mit der Weihnachtsfeier auf dem Jenzig zu vermeiden, traf sich der Chor zu einer Jahresabschlussfeier. In zwangloser Atmosphäre fand diese mit den Frauen der Sänger und einem guten Essen in der Panoramagaststätte Schlegelsberg statt. (Red. JB)

Fest der Chöre in der Goethegalerie am 30.November

Bereits einen Tag vor dem ersten Advent fand das traditionelle Fest der Chöre in der Goethe-Galerie statt. Nach Meinung von Zuschauern und anderer Chorleiter hat der Jenzigchor mit seinen 21 Sängern eine bemerkenswerte Vorstellung gegeben. Den kräftigen Männerstimmen gelang es, (außer bei der „Dämmerung“), sich im Gegensatz zu einigen anderen Chören, erfolgreich gegen die Geräuschkulisse in der Einkaufsmeile durchzusetzen.



(Karl Steiner)

Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden

37. Bundestreffen am 03.November in Ruhla

Bei herrlichem Spätsommerwetter lernten wir wieder ein, für die meisten Nachbarn bisher noch unbekanntes Flecken des Waldgebietes Thüringens kennen. Wir waren beim Ruhlaer Heimatverein, im idyllisch gelegenen Forsthaus Kissel zu Gast. Angereist waren 40 Mitglieder unseres Bundes. Begleitet von zünftigen Akkordeonklängen erfolgte ein reger Gedankenaustausch zu den uns bewegenden aktuellen und zukünftigen Problemen des Vereinslebens. Bei hausbackenen Kuchen vergingen die netten Stunden sehr schnell. Bevor die Delegationen der verschiedenen Vereine den Heimweg antraten, wurde noch das obligatorische Gruppenfoto gemacht, außerdem die Übergabe des Wimpelbandes, welches unser Wanderwart Holger entgegennahm. Die Jenziger waren mit sechs Mitgliedern das stärkste Team, Dank an alle, die teilgenommen haben.

(Wolfgang Eifler)

Arbeiten am Berg

In 24 Arbeitseinsätzen, davon 15 planmäßige und 9 operative, wurden von 24 Mitgliedern unserer Gesellschaft 564 Arbeitsstunden im Jahr 2019 geleistet. Es wurden dabei im Wesentlichen die Wanderwege vom Wandermüll geräumt, die Wasserabläufe ständig freigehalten überhängende Geäst entfernt.



Eine Reihe von Ruhebänken wurden repariert und gestrichen, die Bergwiese mehrmals gemäht und im Herbst das Laub entfernt. Im Mai konnten bei zwei Waldschänken auf der Wiese neue Dächer aufgebracht werden. Allen Mitwirkenden gilt der besondere Dank für ihren selbstlosen Einsatz.

Für das Jahr 2020 sind wieder 15 planmäßige Arbeitseinsätze am Berg vorgesehen und wir hoffen auf rege Teilnahme.



„Herbstreinigung“ auf der Bergwiese

(Wegemeister)

Informationen und Nachrichten

- Das **Polo-Shirt** unserer Jenzig-Gesellschaft kann jetzt über unseren Stv. Vorsitzenden, Joachim Winter bestellt werden. Er ist zu erreichen über E-Mail fam.winter@web.de oder Tel. 03641 336570. Besonders unsere neu eingetretenen Mitglieder sollen möglichst

Gebrauch vom Angebot machen. Das Shirt ist von hoher Qualität und besteht aus 65% Polyester und 35% Baumwolle. Es wird angeboten für einen von unserer Gesellschaft subventionierten Sonderpreis von 15 Euro. Das Tragen ist vorgesehen bei Vereinsveranstaltungen, Präsentationen bei Ausstellungen bzw. Info-Ständen und Wanderungen, wie auf dem Foto zu sehen.



- In der Jahreshauptversammlung (JHV) am 28.März 2020 soll eine **Neufassung des Statuts** unserer Gesellschaft beschlossen werden. Das macht sich erforderlich, da einige Festlegungen des jetzigen Statuts nicht mehr den Gegebenheiten entsprechen und damit

die Handlungsfähigkeit des Vorstandes eingeschränkt ist. Die Änderungen sind mit 80% der Stimmen der anwesenden Mitglieder zu beschließen. Über die Tagesordnung der JHV und den Inhalt der Änderungen des Statuts werden alle Mitglieder bis Mitte Februar 2020 informiert.

- Zum Jahresende 2019 hat unsere Gesellschaft **202 Mitglieder**, davon 67 weibliche und 135 männliche. Der Altersdurchschnitt liegt bei 63,5 Jahren. Über die elektronische Post, d.h. per E-Mail sind 161 Mitglieder (80%) erreichbar.
- Leider haben Unbekannte die einige Ruhebänke, den Wanderweg und Stützmauern mit **Graffitis** im Dezember besprüht (Beispiele siehe Fotos) und diese Verunstaltungen sind sehr ärgerlich. Mit dem KommunalService Jena werden wir so bald wie möglich die Beseitigung vornehmen.



Veranstaltungen I. Quartal 2020:

11.01.2020	Sa. 14.00 h	Jahresantritt JG	Jenzighaus
23.01.2020	Do. 18.00 h	Bowling-Abend	Bowling-Roma
08.02.2020	Sa. (Info)	Winterwanderung	(Info)
29.02.2020	Sa. 18.00 h	Filmabend	Jenzighaus
14.03.2020	Sa. 11.00 h	JHV TH. Berg-Burg-Waldgem.	Fuchsturm
28.03.2020	Sa. 18.00 h	JHV Jenziggesellschaft	Jenzighaus

Arbeitseinsätze sind im ersten Quartal:

02.Januar, 21.Februar, 27.März

sowie operativ bei Bedarf vorgesehen. Treffpunkt am Wanderparkplatz
jeweils 10:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
 Redaktion: Karl Steiner, Joachim Winter
 Erscheinungsweise: quartalsweise
 Redaktionsschluss: 30.12.2019
 Internetseite: www.jenzig-gesellschaft.de

